



Wir für qualifizierte Fachkräfte.
Wir für Ihre Karriere.

Wir für Sie.



Einstieg Geprüfte/r Betriebswirt/in - Master Professional in Business Management

Aktuelle Lehrgänge

Vollzeit-Lehrgang in Aalen

(Kursbezeichnung: Kombi AA 2023 VZ)

Dauer: 3. Juni 2024 - November 2024

Unterrichtszeiten: Montag - Freitag
08:00 - 16:00 Uhr

Hinweis für Teilnehmende die den Wirtschaftsfachteil bei externen Anbieter absolvierten und in den Betriebswirtteil Kombi-Modell einsteigen: Selbststudium von 80 UE werden vorausgesetzt.

Stand: April 2024

*Weitere Anbieter finden Sie auf der Homepage der IHK unter www.aufstieg.ihk.de

Der genannte Zeitraum bezeichnet immer die Unterrichtsdauer. Im Anschluss daran finden noch Prüfungen statt!

Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin

Profil: Was machen Geprüfte Betriebswirte?

Als Geprüfter Betriebswirt übernehmen Sie Verantwortung auf unternehmerischer Führungsebene, indem Sie eigenständig und verantwortlich Strategien unter Berücksichtigung der Unternehmensziele im Rahmen der Unternehmensführung entwickeln. Sie steuern Projekte, leiten Mitarbeitende an und managen selbstständig Prozesse. Dabei beherrschen Betriebswirte die Grundlagen des Controllings und Leistungsprozesse im nationalen und internationalen Umfeld.

Geprüfte Betriebswirte sind in der Lage:

- eigenständig und verantwortlich Strategien unter Berücksichtigung der Unternehmensziele im Rahmen der Unternehmensführung zu entwickeln
- Leistungsprozesse im nationalen und internationalen Umfeld unter Beachtung regulativer und finanzwirtschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, organisatorische Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln sowie Strategien umzusetzen
- Unternehmensprozesse zu steuern, zu überwachen und notwendige Anpassungen vorzunehmen
- Interkulturell und in englischer Sprache zu kommunizieren und zu handeln, um auch auf nicht-heimischen Märkten erfolgreich zu sein

Die Abschluss ist mit dem DQR-Niveau 7 (Master-Niveau) ein anerkannter Abschluss der Höheren Berufsbildung.

Einordnung in den Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen

Der Deutsche und Europäische Qualifikationsrahmen, abgekürzt DQR, wurde entwickelt, um das deutsche Bildungssystem transparenter zu machen. Er ordnet die Qualifikationen der verschiedenen Bildungsbereiche acht Niveaus zu, die durch Lernergebnisse beschrieben werden.

"Lernergebnisse" (learning outcomes) bezeichnen das, was Lernende wissen, verstehen und in der Lage sind zu tun, nachdem sie einen Lernprozess abgeschlossen haben. Durch die Kopplung des DQR an den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) wird es leichter, Qualifikationen zu vergleichen – in Europa und in Deutschland. Das unterstützt die Mobilität von Lernenden und Berufstätigen.



Der Abschluss „Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin“ ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 7 zugeordnet.

Damit muss diese Weiterbildungsqualifikation den Vergleich mit dem akademischen Bachelor-Abschluss nicht scheuen, denn beide sind dem gleichen Niveau zugeordnet.

Weitere Informationen zum DQR und EQR finden Sie unter www.dqr.de

Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

Zielgruppe:

Lernmotivierte Mitarbeiter von Unternehmen und Institutionen, die Führungspositionen anstreben

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassungsvoraussetzungen zur Weiterbildungsprüfung sind

1. eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach dem Berufsbildungsgesetz, die zu einem Abschluss mit der Abschlussbezeichnung Fachwirt oder Fachwirtin, Fachkaufmann oder Fachkauffrau führt,
2. eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach der Handwerksordnung zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt nach der Handwerksordnung“ oder zur „Geprüften Kaufmännischen Fachwirtin nach der Handwerksordnung“,
3. Eine erfolgreich abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis oder
4. Einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer nach dem Landesrecht den Hochschulen gleichgestellten Akademie und einen nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines „Geprüften Betriebswirts“ oder einer „Geprüften Betriebswirtin“ aufweisen.

Abweichend zu den vorherigen Punkten kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er vergleichbare Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

Lehrgangsinhalte:

Der Rahmenstoffplan des Vorbereitungslehrgangs zum Geprüften Betriebswirt / zur Geprüften Betriebswirtin teilt sich wie folgt auf:

Lern- und Arbeitsmethodik und Vorbereitung einer Projektarbeit	10 UE
Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten	200 UE
Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten	180 UE
Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren	150 UE
Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten	140 UE
Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen	130 UE
Gesamtstunden	810 UE

Referenten:

Erfahrene Praktiker aus Unternehmen, Institutionen und Hochschulen

Prüfung:

Die Prüfung besteht aus

1. **einem schriftlichen Prüfungsteil:** Dieser wird auf der Grundlage der Beschreibung einer betrieblichen Situation durchgeführt. Er besteht aus drei unter Aufsicht zu bearbeitenden Aufgaben. Jede Aufgabenstellung (je 240 min Bearbeitungszeit) umfasst mehrere Aufgaben. Innerhalb jeder Aufgabenstellung müssen die Aufgaben zu einem Handlungsbereich in englischer Sprache formuliert sein.
2. **Einem mündlichen Prüfungsteil:** Dieser dauert nicht länger als 45 Minuten.
3. **Einem projektbezogenen Prüfungsteil:** Dieser besteht aus einer schriftlichen Projektarbeit, einer Präsentation und einem projektarbeitsbezogenen Fachgespräch.

Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

Unterrichtstage:

Vollzeit: Montag bis Freitag 08:00 bis 16 Uhr

Kompakt-Modell: wochentags von 17:30 - 20:45 Uhr / samstags von 08:00 bis 15:30 Uhr

Teilzeit-Modell: wochentags von 17:30 - 20:45 Uhr / samstags von 08:00 - 13:00 Uhr

Die genauen Unterrichtstage für den nächsten Lehrgang finden Sie auf Seite 2 im Informationsmaterial.

Die **Ferien** der allgemeinbildenden Schulen (Pfingsten und Weihnachten) und der Monat August sind in der Regel **unterrichtsfrei**.

Lehrgangskosten:

3.500,00 €

DIHK / IHK - Skripte sind in den Lehrgangskosten enthalten. Die Lehrgangskosten werden nach den Unterrichtsmonaten des laufenden Kalenderjahres aufgeteilt und in drei Teilbeträgen berechnet. Eine monatliche Ratenzahlung ist möglich.

Lernmittel:

150,00 €

Diese Kosten werden auf Vorschlag der Referenten von den Teilnehmenden selbst bestellt.

Prüfungsgebühr:

730,00 €

laut derzeit gültigem Gebührentarif der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Die hier beschriebene Bildungsmaßnahme ist eine steuerfreie berufliche Bildungsmaßnahme nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG. Enthaltene hoheitliche Prüfungsleistungen sind nicht steuerbar im Sinne des UStG.

Informationen zur finanziellen Förderung

„Aufstiegs-BaföG“:

Für den Lehrgang kann ein Darlehen nach dem „Aufstiegs-BaföG“ beantragt werden. Die Förderung umfasst im Augenblick:

- 50 Prozent als genereller Zuschuss auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; für den Rest kann ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden.
- 50 Prozent Erlass auf das Restdarlehen bei Bestehen der Prüfung.
- 100 Prozent Darlehenserlass bei Existenzgründung.
- Das Darlehen ist zinsgünstig und während der Dauer der Maßnahme und einer anschließenden Karenzzeit von längstens sechs Jahren zins- und tilgungsfrei.
- Die Rückzahlung erfolgt im Anschluss innerhalb von 6 Jahren.

Entsprechende Informations- und Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrem zuständigen **Amt für Ausbildungsförderung**, das in der Regel **beim Landratsamt** angesiedelt ist; in der Region Ostwürttemberg sind dies:

Landratsamt Ostalbkreis
Amt für Ausbildungsförderung
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
☎ 07361 503-0

Landratsamt Heidenheim
Amt für Ausbildungsförderung
Postfach 1560
89505 Heidenheim
☎ 07321 321-0

Die Antragstellung hat vor Lehrgangsbeginn zu erfolgen.

Einkommenssteuererklärung:

Zudem können die Kosten für den Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung bei der Einkommenssteuererklärung berücksichtigt werden. Weitere Fragen hierzu beantworten steuerliche Berater oder das zuständige Finanzamt.

Anmeldung und Teilnehmerzahl

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich per Post oder per E-Mail mit dem folgenden Anmeldeformular sowie den erforderlichen Unterlagen an:

IHK Ostwürttemberg
Weiterbildung
Ludwig-Erhard-Straße 1
89520 Heidenheim

Zur Prüfung Ihrer Zulassungsvoraussetzungen benötigen wir:

- Kopie Ihres Zeugnisses entsprechend der Zulassungsvoraussetzungen (s. S. 5)
- Tätigkeitsnachweis des Arbeitgebers über die geforderte Berufspraxis nach der Ausbildung. Dieser sollte folgenden Aufbau haben:

Frau/Herr xxx war von Datumbeginn bis Datumende bei uns in Vollzeit (40h/Woche) / Teilzeit (xx Stunden/Woche) beschäftigt und hat folgende Tätigkeiten absolviert:

- Tätigkeit 1
- Tätigkeit 2
- Tätigkeit 3
- Tätigkeit 4

Bitte beachten Sie, dass wir nur Tätigkeitsbescheinigungen, die auf Briefpapier mit Datum, Stempel und Unterschrift des Unternehmens ausgedruckt wurden, akzeptieren können.

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl des Vorbereitungslehrganges ist zahlenmäßig begrenzt. Das Datum der schriftlichen Anmeldung einschließlich der erforderlichen Unterlagen entscheidet über die Reihenfolge bei der Belegung. Bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl obliegt es der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, den Lehrgangsbeginn bzw. Lehrgangsort zu verschieben.

Ansprechpartner/in

Für Rückfragen und Beratung steht Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:



Frau Ludmila Wolf
Tel. 07321 324-153 oder
E-Mail: wolfl@ostwuerttemberg.ihk.de

Wir bedanken uns für Ihr Interesse am Lehrgang und hoffen, Sie in einem der nächsten Lehrgänge begrüßen zu können.

Industrie- und Handelskammer
Ostwürttemberg
Weiterbildung
Ludwig-Erhard-Str. 1
89520 Heidenheim

Zulassung (wird von IHK ausgefüllt)

- erfüllt
- zum erfüllt
- fehlende Unterlagen:
- noch nicht erfüllen, da

Anmeldung zum Lehrgang
**Geprüfte Betriebswirtin /
Geprüfter Betriebswirt - Master Professional in
Business Management**

Name*: _____ Vorname*: _____

geboren am*: _____

Straße*: _____

PLZ / Ort*: _____

Telefon priv.: _____ Handy: _____ E-Mail privat: _____

Lehrgangsort: Heidenheim Aalen

Lehrgangmodell: Teilzeit Vollzeit
 Kompakt Online

Rechnung an: Firma Privat

Firmenname**: _____

Firmenanschrift**: _____

Telefon gesch.: _____ Fax gesch.: _____ E-Mail gesch.: _____

*= Pflichtangaben

**= Pflichtangabe wenn Rechnung an Firma geht

Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Postanschrift: IHK Ostwürttemberg, Postfach 14 60, 89504 Heidenheim | Büro- und Navigationsanschrift: Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim
Tel. 07321 324-0 | Fax 07321 324-169 | zentrale@ostwuerttemberg.ihk.de | www.ostwuerttemberg.ihk.de
Kreissparkasse Ostalb | IBAN DE97 6145 0050 0110 0162 21 | SWIFT-BIC OASPDE6AXXX | Konto 110016221 | BLZ 614 500 50

- Ich beantrage die **Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen** zur Weiterbildungsprüfung zum **Geprüften Betriebswirt / zur Geprüften Betriebswirtin**.
- Die Zulassungsvoraussetzungen zum **Geprüften Betriebswirt / zur Geprüften Betriebswirtin** wurden von der IHK bereits am _____ überprüft.

Als Anlage sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Zeugnis** über eine mit Erfolg abgeschlossene IHK-Weiterbildungsprüfung als Fachwirt/in oder Fachkaufmann/-frau oder eine vergleichbare kaufmännische Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz **oder**
- Zeugnis** über eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach der Handwerksordnung zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt nach der Handwerksordnung“ oder zur „Geprüften Kaufmännischen Fachwirtin nach der Handwerksordnung“ **oder**
- Zeugnis** über eine erfolgreich abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule **und**
- einen Tätigkeitsnachweis** über eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
- Zeugnis** über einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer nach dem Landesrecht den Hochschulen gleichgestellten Akademie **und**
- einen Tätigkeitsnachweis** über eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis.

Die erforderlichen Unterlagen werden

- umgehend nachgereicht
- bis zum _____ nachgereicht

Ich versichere, dass von mir bei der IHK Ostwürttemberg oder bei einer anderen IHK keine Weiterbildungsprüfung zum Geprüften Betriebswirt / zur Geprüften Betriebswirtin abgelegt wurde, bzw. kein Antrag auf Prüfungszulassung gestellt wurde.

"Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Ostwürttemberg einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchem Zweck. Näheres hierzu erfahren Sie auf der Homepage der IHK unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seitennummer 4285680"

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der bekannt gegebenen Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift

Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Postanschrift: IHK Ostwürttemberg, Postfach 14 60, 89504 Heidenheim | Büro- und Navigationsanschrift: Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim
Tel. 07321 324-0 | Fax 07321 324-169 | zentrale@ostwuerttemberg.ihk.de | www.ostwuerttemberg.ihk.de
Kreissparkasse Ostalb | IBAN DE97 6145 0050 0110 0162 21 | SWIFT-BIC OASPDE6AXXX | Konto 110016221 | BLZ 614 500 50